

Wie ist der Arbeits- und Gesundheitsschutz organisiert? Bitte Zutreffendes ankreuzen
(Mehrfachnennungen möglich)

Durch...

- Fachkraft für Arbeitssicherheit (FASI) – Einsatzstunden/Jahr: _____
- Betriebsarzt/-ärztin – Einsatzstunden/Jahr: _____
- Alternatives Modell (z. B. Unternehmermodell)
- Arbeitsschutzausschuss
- Sicherheitsbeauftragte – Anzahl: _____
- Ersthelfer/innen – Anzahl: _____

Wurde ihr Arbeitsschutz/Arbeitsschutzsystem bewertet? Bitte Zutreffendes ankreuzen

- Systemkontrolle durch das Amt für Arbeitsschutz nach dem Hamburger Arbeitsschutzmodell – Gruppe _____ (bitte hier die Eingruppierung (I, II, III) eintragen)
- Bewertung des Arbeitsschutzes vom Amt für Arbeitsschutz mit der Checkliste für KMU Gruppe _____ (bitte hier die Eingruppierung (I, II, III) eintragen)
- Eigenbewertung mit dem Arbeitsschutzhandbuch des Amtes für Arbeitsschutz und der Handwerkskammer Hamburg
- andere Systembewertung (z.B. im Rahmen des Qualitätsmanagements oder AMS Bau)

- bisher keine Bewertung erfolgt

Gesundheitsschutz und Gesundheitsförderung in der Praxis

1. Welche der nachfolgenden Maßnahmen führen Sie durch, um die Gesundheit Ihrer Mitarbeiter zu schützen oder zu fördern? Bitte Zutreffendes ankreuzen (Mehrfachnennungen möglich)

- Verbesserung der Arbeitsumgebung**, z. B. Lärminderung, Gefahrstoffe vermindern/ersetzen, klimatische Bedingungen (Hitze, Kälte, Zugluft) verbessern
- Verbesserung von Arbeitsplätzen und Arbeitsmitteln**, z. B. Werkzeuge und Maschinen zur Arbeitserleichterung anschaffen/umrüsten, Ergonomie der Arbeitsplätze und Werkzeuge
- Verbesserung der Arbeitsorganisation/Arbeitszeit**, z. B. Arbeit anders organisieren, Überstunden abbauen, flexiblere Arbeitszeiten
- Verbesserung durch Information/Aufklärung/Bildung**, z. B. fachliche Weiterqualifizierung oder andere Fortbildungsmaßnahmen
- Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Berufstätigkeit**, Angebot von Teilzeitarbeit/flexibler Arbeitszeit/Kinderbetreuung
- Verbesserung des Führungsverhaltens**, z. B. durch Führungskräfteentwicklung, Führungsleitlinien mit festem Bestandteil Gesundheit, Fortbildungsangebote zur Betrieblichen Gesundheitsförderung für Führungskräfte, Gesundheitsförderung als Thema in Mitarbeitergesprächen

- Verbesserung der Integration von älteren Mitarbeitern/innen**, z. B. Angebot von Teilzeitarbeit/flexibler Arbeitszeit/Wechsel des Arbeitsplatzes innerhalb des Unternehmens
- Angebote und Kurse für Beschäftigte**
 - (1) Bewegung
 - (2) Stressabbau/Entspannung
 - (3) Gesunde Ernährung
 - (4) Nichtraucherförderung
 - (5) Hilfe bei Suchtproblemen
 - (6) Hilfe bei Konflikten (z.B. Mobbing)
 - (7) Beratung bei persönlichen Krisen und Konflikten (z.B. Schuldnerberatung)
 - (8) Gemeinsame Sportaktivitäten (z.B. Betriebssport)
 - (9) anderes, und zwar _____

Welche dieser Maßnahmen finden während der Arbeitszeit statt?

Bitte tragen Sie die Ziffern für die oben angekreuzten Angebote ein

Ein Schwerpunktthema unserer Ausschreibung 2011 ist die „Alter(n)sgerechte Arbeitsgestaltung“

(z.B. die Anpassung der Arbeitsbedingungen an die Leistungsfähigkeit Älterer und Förderung ihrer Ressourcen; frühzeitige Prävention, um altersbedingte Einschränkungen zu verringern; die Einführung altersgemischter Teams, um die unterschiedlichen Potenziale von „Alt“ und „Jung“ zu nutzen oder Arbeitszeitmodelle, die einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen)

2. Welche besonderen Maßnahmen und Projekte führen Sie zur alter(n)sgerechten Arbeitsgestaltung durch?

Bitte beschreiben Sie mindestens eine besondere Maßnahme ausführlich, gerne auch mehrere. Unser Gliederungsvorschlag: Thema/Name, zuständige/r Mitarbeiter/in, Ausgangslage/Anlass, Ziel, Vorgehensweise, durchgeführte Maßnahmen (gerne Unterlagen beifügen), Zeitraum (läuft seit ...), Beteiligung der Beschäftigten, Wirksamkeitsüberprüfung, was folgt noch?)

Wenn Sie zu dem diesjährigen Schwerpunkt der Ausschreibung keine besonderen Maßnahmen und Projekte durchführen, beschreiben Sie bitte ein anderes Thema betrieblicher Gesundheitsförderung in Ihrem Betrieb:

Rahmenbedingungen der Betrieblichen Gesundheitsförderung

Manche Betriebe – vor allem Großbetriebe – verfolgen Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) systematisch und verankern sie in den Strukturen des Betriebs zu einem Gesundheitsmanagement. Wie ist das bei Ihnen im Unternehmen?

3. Haben Sie eine schriftliche Grundlage für BGF in Ihrem Unternehmen? Bitte Zutreffendes ankreuzen (Mehrfachnennungen möglich)

Gibt es zu BGF...

- einen Rahmenplan (z.B. über Vorgehen, Projektplanung)
- eine Betriebsvereinbarung
- Unternehmensleitlinie
- Führungsgrundsätze
- Anderes, und zwar: _____

(bitte fügen Sie vorhandene Unterlagen bei)

4. Welche Strukturen haben Sie für Ihre BGF geschaffen? Bitte Zutreffendes ankreuzen (Mehrfachnennungen möglich)

- Steuerungsgremium (z.B. Arbeitskreis Gesundheit)
- Gesundheitszirkel
- Personen, die für BGF zuständig sind
- Budget für BGF
- weitere Strukturelemente: _____

Fragebogen

5. Wie beteiligen Sie die Mitarbeiter/innen und (soweit vorhanden) die betriebliche Interessenvertretungen an der Planung und Durchführung betrieblicher Gesundheitsförderung? Welche Möglichkeiten gibt es für die Beschäftigten, Ideen, Vorschläge oder Kritik einzubringen? (z.B. durch Mitarbeiterbefragungen, betriebliches Vorschlagswesen, Gesundheitszirkel, Arbeitsschutzausschuss)

Analyse der Arbeitsbedingungen, Gefahrenermittlung, Bewertung

6. Wie verschaffen Sie sich einen Überblick über Unfall- und Gesundheitsgefährdungen in Ihrem Betrieb? Bitte Zutreffendes ankreuzen (Mehrfachnennungen möglich)

- durch regelmäßige Gefährdungsbeurteilungen und Dokumentation
 - dabei werden auch psychische Belastungen am Arbeitsplatz erfasst
- durch Befragung der Beschäftigten
- durch regelmäßige Auswertung des Krankenstandes und der Beinahe-Unfälle
- durch Analysen externer Institutionen (z. B. Unfallversicherung, Krankenkasse, Forschungseinrichtungen)

7. Wie überprüfen Sie, ob Ihre Aktivitäten zur Betrieblichen Gesundheitsförderung in gewünschter Weise wirken?

Kommunikation, Information

8. Berücksichtigen Sie den Arbeits- und Gesundheitsschutz im täglichen Arbeitsprozess? (z.B. bei der Einführung neuer Produkte, bei der Änderung von Arbeitsverfahren, bei der Beschaffung von Arbeitsmitteln, Maschinen, bei Unterweisungen/ Schulungen) Bitte Zutreffendes ankreuzen

- ja, regelmäßig
- ja, anlassbezogen
- nein
- trifft nicht zu

Bitte nennen Sie einige konkrete Beispiele / Anlässe aus den letzten 12 Monaten:

9. Informieren Sie Ihre Mitarbeiter/innen über Themen des Gesundheitsschutzes und der Gesundheitsförderung? (z.B. durch „schwarzes Brett“, Intranet, Mitarbeiterzeitung)

Bitte Zutreffendes ankreuzen

- ja, regelmäßig
- ja, anlassbezogen
- nein
- trifft nicht zu

10. Informieren Sie Ihre Mitarbeiter/innen über Ergebnisse betrieblicher Gesundheitsförderung? (z.B. über Ergebnisse von Mitarbeiterbefragungen, Wirksamkeitskontrollen)

- ja, regelmäßig
- ja, anlassbezogen
- nein
- trifft nicht zu

Sie haben Fragen oder möchten Hilfe bei der Beantwortung des Fragebogens? Wir unterstützen Sie gern. Bitte rufen Sie uns an:

Rüdiger Granz | Cornelia Schubert | Telefon: 040 – 439 28 58
Beratungsstelle Arbeit & Gesundheit
Telefon: 040 – 439 28 58, Montag bis Donnerstag von 10 – 17 Uhr

Mit dem ausgefüllten Fragebogen bewerben Sie sich für eine Auszeichnung 2011!

Bitte senden an:
Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e. V. (HAG)
»Hamburger Gesundheitspreis«
Repsoldstraße 4 | 20097 Hamburg

Fax: 040 – 632 58 48

Einsendeschluss 31.10.2011



Angaben zu Ihrem Unternehmen

Firma / Betrieb: _____

Straße: _____

Ort: _____

Branche: _____

Unfallversicherungsträger: _____

Ansprechperson: _____

Telefon: _____ Fax: _____

E-Mail: _____ www: _____

Angaben zur Beschäftigtenstruktur

Anzahl Mitarbeiter/innen gesamt _____

davon:

Angestellte _____ gewerblich _____

männlich _____ weiblich _____

Vollzeit _____ Teilzeit _____

Auszubildende _____ Menschen mit Behinderungen _____

Alter der Beschäftigten in Jahren (bitte Anzahl angeben)

unter 20 _____ 20 - 29 _____ 30 - 39 _____

40 - 49 _____ 50 - 59 _____ über 60 _____

Zweck Ihres Unternehmens:

Wir behandeln Ihre Angaben vertraulich

